

CLASSIC DRIVER

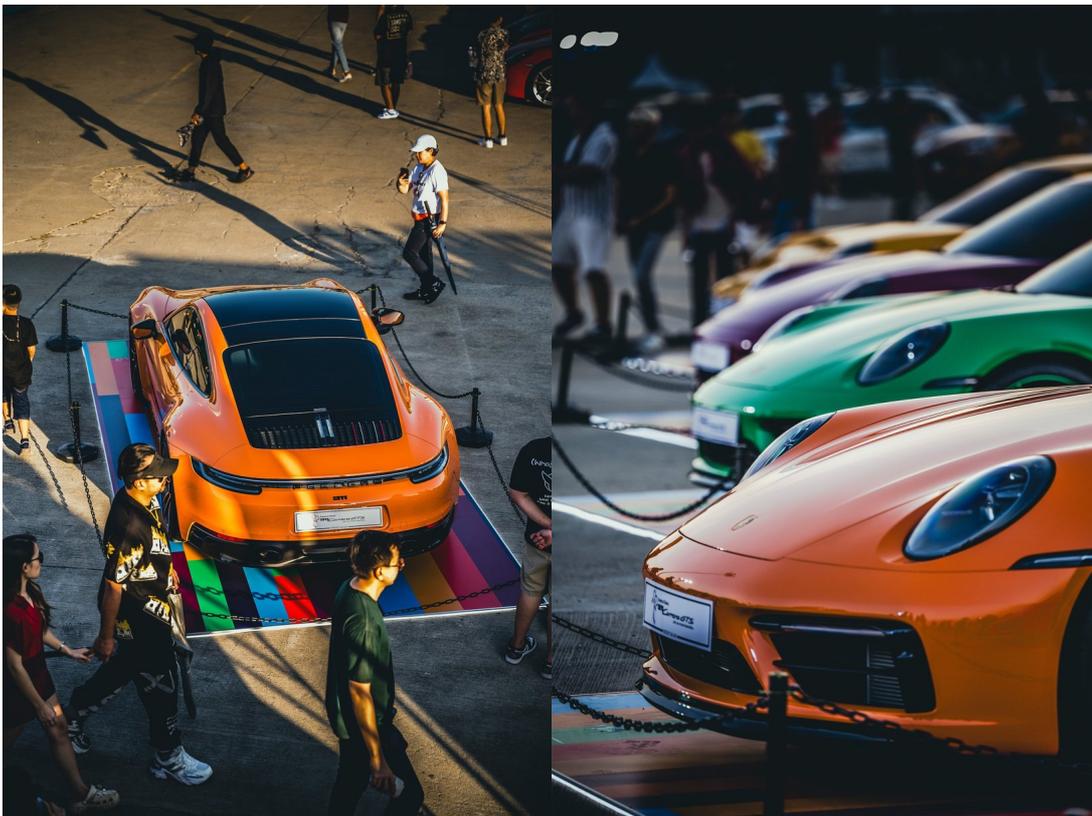
Das Treffen 8 in Bangkok brachte Porsches 75-Jahre-Jubiläum zu einem farnefrohen Abschluss

Lead

„Feiertag“ oder „Celebration Day“ – unter diesem Motto stand die achte und bislang größte Ausgabe von „Das Treffen“, Ostasiens größte Porsche-Party in Bangkok. Hier sind die Highlights des diesjährigen Festivals, das so viele Teilnehmer wie nie begrüßen konnte.



Am vergangenen Sonntag kamen im Impact Speed Park von Bangkok zu „Das Treffen 8“ über 500 Porsche zusammen. Die diesjährige Ausgabe des wichtigsten Porsche-Fests in Ostasien war nicht nur aufgrund des 75-jährigen Firmenjubiläums der Stuttgarter etwas Besonderes. Denn zugleich feierte man 60 Jahre Porsche 911 und 30 Jahre Porsche Thailand. Passend dazu stand das Event unter dem Motto „Feiertag“ oder „Celebration Day“.



Da verwunderte es nicht, dass angesichts so vieler Geburtstage die Veranstalter eine neue Rekord-Teilnehmerzahl vermelden konnten. Und was wäre eine solche Mega-Porsche-Party ohne eine Auswahl an atemberaubenden Sondermodellen? Eine der größten Enthüllungen des Festivals waren sieben 911 Carrera GTs der Sonderserie „30 Years Porsche Thailand Edition“. Ihre Lackierungen in Signalgelb, Rubystar, Signalgrün, Pastellorange, Rivierablau, Ultraviolett und Feuerrot entsprechen jeweils den in der

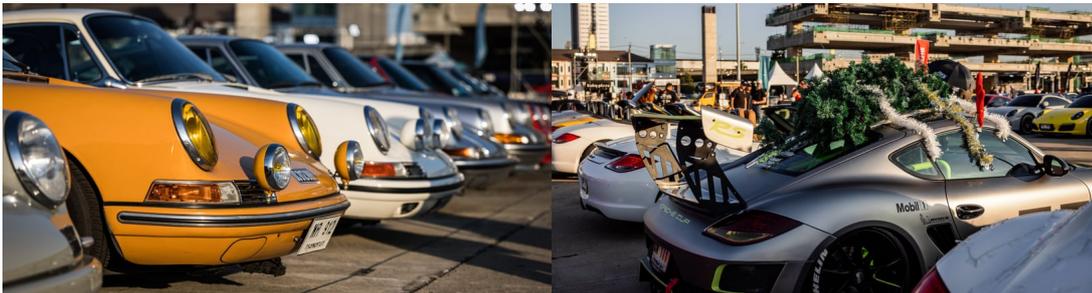
thailändischen Kultur für die Wochentage von Montag bis Sonntag stehenden Farben.



Die andere große Premiere bei „Das Treffen 8“ galt dem 718 Spyder „000“ oder „Triple Zero“, eine exquisite Hommage an den Carrera GT, entwickelt von Pete Stout und Alex Palevsky, dem Duo hinter dem 000 Magazine. Der Spyder ‚000‘ besteht aus einem Paket spezifischer Exterior- und Interior-Design-Elemente, einschließlich des unwiderstehlichen Leders Ascott Brown für den Innenraum und erfrischender Außenfarben wie GT Silver, Gentian Blue Metallic, Al Black oder UO Arctic Grey. Porsche Thailand fuhr auch seine eigene Auswahl an automobilen Helden auf, darunter einen mit Performanceparts von Manthey Racing aufgepeppten 911 GT3 der Generation 992 und den 911 GT3 R von AAS Motorsport, der in dieser Saison in der Thailand Super Series antrat.



Ein weiteres Highlight, das uns bei Classic Driver sehr am Herzen lag, war der von unserem Mitarbeiter und Starfotografen Stefan Bogner eingerichtete Curvistan „Trailer Living Room“. Der „Curves Living Room“ war der perfekte Ort, um in den neuesten Ausgaben des von Stefan herausgegebenen und mit seinen Bildern garnierten Curves Magazins zu blättern. Und dabei einen in Jet Black lackierten Carrera GT und den klassischen, von Curves gesponserten 911 in Kelly Green zu bewundern, die direkt davor geparkt waren.



Natürlich haben wir noch nicht einmal die Hunderte von Autos erwähnt, die von den Teilnehmern zu der Rekordveranstaltung gefahren wurden. Dabei reichte das Spektrum vom Cayenne der ersten Generation bis zum immer attraktiver werdenden Cayman S der Baureihe 987. Einer unserer persönlichen Favoriten war jedoch ein RUF RGT der Generation 996, eine echte Rakete, die rohes Tempo und Seltenheit gleichermaßen vereint.



All das wäre nicht ohne das Engagement und die harte Arbeit von Sihabutr Xoomsai, besser bekannt als „Tenn“, und seinem Team möglich gewesen. Was als kleines und intimes Get Together gleichgesinnter Porsche-Fans begann, hat sich inzwischen zu einer der weltweit lebendigsten Porsche-Festivitäten entwickelt. Ein unvergleichliches Erlebnis, weil auch die Kultur Ostasiens miteinbezogen wird.



Peter Rohwer, Geschäftsführer von Porsche Thailand, der seit 1963 für Porsche arbeitet, blickte denn auch auf eine weitere erfolgreiche Ausgabe von Das Treffen zurück: „Wir sind stolz darauf, zu unserem 30-jährigen Jubiläum gezeigt zu haben, dass Porsche den Weg in die Herzen der Thailänder gefunden hat. So wie auch Thailand den Weg in das Herz von Porsche. Die Feierlichkeiten fanden ihren Abschluss im größten Das Treffen aller Zeiten – Ausweis der wachsenden Community von Porsche-Fans in diesem Land.“



Obwohl wir in diesem Jahr selbst an so vielen unglaublichen Veranstaltungen teilgenommen haben, können wir nicht umhin, Anzeichen eines ernsthaften FOMO (Fear of missing out) zu verspüren. Nachdem wir eine so unglaubliche Zurschaustellung von Porsche-Leidenschaft verpasst haben, schmieden wir bereits Pläne, wie wir im nächsten Jahr an der dann neunten Ausgabe von Das Treffen teilnehmen können. Bis dahin müssen wir uns mit diesen fabelhaften Bildern von Stefan Bogner und Kai Hartmann begnügen, während sich das Jahr dem Ende zuneigt.

Fotos: Stefan Bogner und Kai Hartmann

Galerie

